

Medieneinladung, 23. November 2023

Hans-Sigrist-Symposium 2023: Faire Algorithmen

Am Freitag, 1. Dezember 2023 findet an der Universität Bern das Hans-Sigrist-Symposium statt. Es vereint in diesem Jahr Fachleute der Datenwissenschaft. Im Rahmen des Symposiums wird auch der diesjährige Hans-Sigrist-Preisträger geehrt: Der Informatik-Professor Aaron Roth von der University of Pennsylvania erhält den Preis im Bereich des Algorithmendesigns mit Berücksichtigung sozialer Aspekte.

Jedes Jahr verleiht die Hans-Sigrist-Stiftung der Universität den mit 100'000 Franken dotierten Hans-Sigrist-Preis an einen Forscher oder eine Forscherin für hervorragende wissenschaftliche Leistungen. Jeweils zu Beginn des akademischen Jahres wird das neue Fachgebiet des Preises bestimmt, zu dem jeweils auch das jährliche Hans-Sigrist-Symposium abgehalten wird, an dem Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet zusammenkommen und die Preisträgerin oder der Preisträger geehrt wird.

Den Nutzen von Data Science maximieren

Der Hans-Sigrist-Preis 2023 wird im Gebiet «Data Science: the Power of the Human Mind for the Sake of Humankind» verliehen. Ausgezeichnet wird Aaron Roth, Professor of Computer and Cognitive Science an der University of Pennsylvania (USA) für seine wegweisenden Arbeiten zum diesjährigen Preisgebiet, insbesondere für seine einflussreiche Forschung über *Differential Privacy* und das Design von Algorithmen unter Berücksichtigung sozialer Aspekte.

Der Hans-Sigrist-Preis wird jeweils am Dies academicus der Universität Bern übergeben, der dieses Jahr am Samstag, 2. Dezember im Casino Bern stattfinden wird. In der Laudatio zur Preisübergabe heisst es zu Aaron Roth: «Seine herausragende Arbeit [...] legt die Grundlagen, um z.B. sensitive Daten von Personen bei der Analyse grosser Datenmengen zu schützen und soziale Normen in Algorithmen zu implementieren. Sie hilft damit sowohl Gesellschaften als auch Individuen, den Nutzen aus dem Einsatz von Data Science zu maximieren und gleichzeitig negative Begleiteffekte zu kontrollieren.»

Digitalisierung als Teil der gesellschaftlichen Transformation

«Die Forschungsarbeit des diesjährigen Hans-Sigrist-Preisträgers passt sehr gut zu den Bestrebungen der Universität Bern, im Rahmen der [Teilstrategie «Mensch in digitaler Transformation»](#) der Strategie 2030 die Digitalisierung interdisziplinär und als Teil der gesellschaftlichen Transformation anzugehen», so Christiane Tretter, Mathematikprofessorin der Universität Bern und Vorsitzende des diesjährigen Hans-Sigrist-Preis-Komitees. «Aaron Roth als Preisträger zu haben, sendet ein sehr gutes Signal in die Universität und darüber hinaus», so Christiane Tretter.

«Wir freuen uns, am Symposium mit renommierten Forschenden aus dem In- und Ausland die Entwicklungen in einem Forschungsgebiet zu beleuchten, das in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird», sagt Prof. Dr. Norbert Trautmann, Präsident der Hans-Sigrist-Stiftung.

Über Prof. Dr. Aaron Roth

- 2006 Bachelor of Science in Computer Science, Columbia University, New York, USA
- 2010 PhD, Department of Computer Science, Carnegie Mellon University, Pittsburgh, USA
- 2010–2011 Postdoc at Microsoft Research New England, Cambridge, USA
- 2011–2016 Raj and Neera Singh Assistant Professor of Computer Science, University of Pennsylvania, Philadelphia, USA
- 2012 National Science Foundation CAREER Award
- 2015 Alfred P. Sloan Research Fellowship
- 2016 Presidential Early Career Award for Scientists and Engineers (PECASE)
- 2016–2020 Associate Professor und Professor of Computer and Information Science, University of Pennsylvania
- seit 2021 Professor of Statistics and Data Science, The Wharton School, University of Pennsylvania
- 2021 PROSE Award (AAP) in the Computer & Information Sciences category (with M. Kearns)
- seit 2022 Henry Salvatori Professor of Computer and Cognitive Science, Department of Computer Science, University of Pennsylvania

Die Universität Bern und die Hans-Sigrist-Stiftung laden Sie herzlich zum Hans-Sigrist-Symposium ein:

Datum: Freitag, 1. Dezember 2023, 13.00 – 18.00 Uhr

Ort: UniS-Gebäude, Schanzeneckstrasse 1, Raum S 003, 3012 Bern

Eintritt frei, die Vortragssprache ist Englisch. Weitere Informationen zum Anlass:

https://www.sigrist.unibe.ch/symposium/index_eng.html

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Aaron Roth, University of Pennsylvania (USA)

Prof. Dr. Moritz Hardt, Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme (DE)

Dr. Thomas Grote, Universität Tübingen (DE)

Prof. Dr. Carmela Troncoso, EPF Lausanne

Prof. Dr. Malte Elson, Universität Bern

Prof. Dr. Christiane Tretter, Universität Bern

Prof. Dr. Norbert Trautmann, Universität Bern

Medienschaffende sind gebeten, sich bis am 30. November 2023 anzumelden. Interviewanfragen können an dieselbe Adresse gerichtet werden:

Tel. +41 31 684 41 42 / medien@unibe.ch

Artikel in «uniaktuell»

Aaron Roth: Pionier der fairen Algorithmen

Der höchstdotierte Preis der Universität Bern geht im Dezember 2023 an den US-amerikanischen Informatiker Aaron Roth. Seine Forschung zielt darauf ab, soziale Normen in Algorithmen einzubinden und die Privatsphäre besser zu schützen.

[Zum Artikel](#)

Hans-Sigrist-Preis und Hans-Sigrist-Symposium

Zu Beginn jedes akademischen Jahres wählt der Stiftungsrat ein Preisgebiet aus den eingereichten Vorschlägen der Fakultäten an der Universität Bern. Die Auszeichnung erfolgt in Anerkennung geleisteter Forschungsarbeiten und zur Unterstützung zukünftiger Forschungsvorhaben. Der Hans-Sigrist-Preis ist dotiert mit 100'000 Franken, um weitere Forschung im Preisgebiet anzuregen. Zwei der bisher mit dem Preis gewürdigten Forschenden haben in der Zwischenzeit einen Nobelpreis erhalten.

[Mehr Informationen zur Hans-Sigrist-Stiftung](#)

Aaron Roth erhält den Hans-Sigrist-Preis am Dies academicus der Universität Bern, der dieses Jahr am Samstag, 1. Dezember 2023 im Casino Bern am Casinoplatz 1 in Bern stattfindet. Die Medieneinladung zum Dies academicus folgt.

[Mehr Informationen zum Dies academicus](#)

Für Auskünfte zur Hans-Sigrist-Stiftung:

Hans-Sigrist-Stiftung

Geschäftsstelle

E-Mail: office@sigrist.unibe.ch